

Flächenmanagement & Karteneinstellungen

- Gilt die eingestellte Überlappung während dem Verbot oder nach Ablauf des Zeitraums?
- Was bedeutet: "erneute Beregnung verhindern"?
- Was passiert, wenn ich zwei Flächen miteinander kombiniere?
- Wie kann ich beim einzeichnen von Gassen die Gitterlinie von der anderen Feldseite starten lassen
- Wie richte ich ein Aktionsfeld so ein, dass die Aktion nur in einer ganz bestimmten Beregnungsgasse ausgeführt wird?
- Wie lege ich einen Bereich fest, der nicht beregnet werden soll?

Gilt die eingestellte Überlappung während dem Verbot oder nach Ablauf des Zeitraums?

Die im Menu „erneute Beregnung Verhindern“ eingestellte Überlappung gilt während der Gültigkeitsdauer.

Was bedeutet: "erneute Beregnung verhindern"?

Wenn Sie in der Bedeckungskarte einer bereits durchgeführten Beregnung die Option "Erneute Beregnung verhindern" aktivieren, nutzt das System die historischen Beregnungsdaten, um dieses Beregnungsgangs um eine Doppelberegnungen zu vermeiden. Das bedeutet: Der Raindancer berücksichtigt bei der aktuellen Beregnung die bereits berechneten Bereiche aus der ausgewählten alten Beregnung und verhindert, dass diese Flächen erneut Wasser erhalten. Im Dialog zur Erstellung dieses Bereiches, kann man auswählen, wie lange dieser Bereich gültig sein soll und wie stark der Bereich überlappt werden darf.

Was passiert, wenn ich zwei Flächen miteinander kombiniere?

Angrenzende Flächen (Felder) können zu einem gemeinsamen Feld zusammengeführt werden. Die Verknüpfung lässt sich jederzeit wieder aufheben.

Folgende Änderungen treten in Kraft:

1. Die Sektorsteuerung behandelt die gemeinsame Feldgrenze nicht mehr als Grenze und steuert die Flächen als eine Einheit.
2. Die Aufzeichnung der Einsätze wird gemeinsam auf ein Feld verbucht.

Wie kann ich beim einzeichnen von Gassen die Gitterlinie von der anderen Feldseite starten lassen

Sie können eine beliebige Feldkante wählen, klicken Sie mit der Maus auf die Feldgrenze, an der sich das Gitternetz orientieren soll.

Wie richte ich ein Aktionsfeld so ein, dass die Aktion nur in einer ganz bestimmten Berechnungsgasse ausgeführt wird?

Ja, das ist problemlos möglich. Ereignisbereiche (EB) lassen sich direkt gassenspezifisch einrichten, sodass Sie den Bereich auf der Karte nicht millimetergenau zeichnen müssen. Die Zuordnung nehmen Sie direkt in dem Fenster vor, in dem auch die Aktion des Ereignisbereichs definiert wird.

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. Navigieren Sie über "Flächen" \rightarrow "Schlag bearbeiten" \rightarrow "Koordinaten" zum gewünschten Schlag.
2. Zeichnen Sie über "Neue Form anlegen" den Ereignisbereich auf der Karte ein und schließen Sie die Form.
3. Klicken Sie im Bearbeitungsmodus auf "Neue Aktion hinzufügen" (oder bearbeiten Sie eine bestehende Aktion).

Suchen Sie im Konfigurationsfenster der Aktion nach dem Punkt "Wirkungsart".

Wählen Sie hier die passende Option aus:

- "Wirkt nur auf Gasse": Wählen Sie diese Option und geben Sie die gewünschte Gassennummer an. Die Aktion wird dann blockiert oder nur dann ausgelöst, wenn sich die Berechnung in dieser spezifischen Gasse befindet.
- "Wirkt nicht auf Gasse": Schließt bestimmte Gassen explizit von der Aktion aus.
- "Wirkt immer": Die Aktion greift gassenunabhängig, sobald das Feld betreten wird.

Durch die Auswahl von "Wirkt nur auf Gasse" stellt das System automatisch sicher, dass die Aktion exakt steuert und nur für die von Ihnen definierte Fahrgasse aktiv wird.

Wie lege ich einen Bereich fest, der nicht beregnet werden soll?

Solche Bereiche werden als **Ereignisbereiche** bezeichnet. Es gibt zwei Möglichkeiten, sie einzurichten:

Option 1: Ereignisbereich im Webportal anlegen

Neue Ereignisbereiche können nur im Webportal erstellt werden:

1. Öffnen Sie **„Feld bearbeiten“** → **„Koordinaten“**
2. Zeichnen Sie in der Kartenansicht einen neuen Ereignisbereich ein
3. Wählen Sie als Aktion den Typ **„Beregnet verbieten“**

Die Raindancer Sektorsteuerung stellt anschließend sicher, dass dieser Bereich automatisch von der Bewässerung ausgeschlossen wird.

Option 2: Bereich direkt aus einem bereits beregneten Gang definieren

Diese Methode eignet sich, um einen Bereich schnell und temporär zu sperren:

1. Tippen Sie auf den **farbigen Streifen** der gewünschten Beregnung
2. Wählen Sie **„Erneute Beregnung verhindern“**
3. Legen Sie anschließend **Gültigkeitsdauer** und **Überlappung** fest

Hinweis: Option 1 ist für dauerhafte Sperrbereiche geeignet, Option 2 für kurzfristige oder einmalige Ausnahmen.